

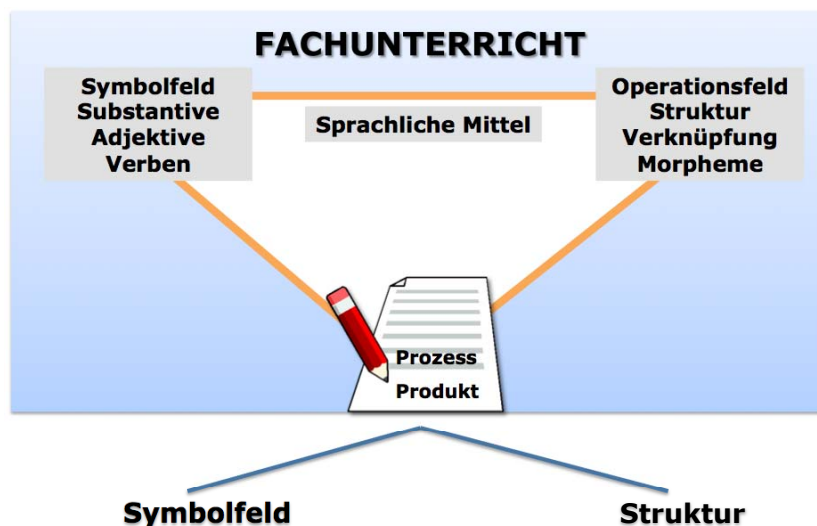
Wie kommen (Fach-) Wörter in den Text?


Grundlagen

Beurteilung

Vermittlung

1. Fachunterricht & Schriftlichkeit



 **1. Lexik: 'Bewegungen' – Ende 8. Klasse**

Wie bewegte sich der Träger des Schuhs?


gehen

kommen


laufen


rennen

...




Förderprojekt 'Deutsch & PC'; Bildimpuls: Röder


Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14 W. Griebhaber, Münster 3 

 **1. Lexik: 'Bewegungen' – Ende 8. Klasse**

Status des Deutschen:

Niveau	Erstsprache	Zweitsprache
	Spitze	<p><i>abhauen; Vor die Tür gehen; sich umdrehen anfangen zu rennen; ankommen; aufstehen zum Wasser gehen; hineingehen wollen in den See steigen; sich nach vorn fallen lassen Vorbeikommen; da sein</i></p> <p><i>in Eile sein; den Bus nehmen um ihr Leben rennen; ausrutschen über den Boot fahren; nach Hause rennen</i></p>
Mitte		
Schl.		
	umfangreich, differenziert	gering, undifferenziert


Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14 W. Griebhaber, Münster 4 


 **1. Wortschatzvermittlung: mentale Strukturierung**

Wörter stehen nicht allein für sich, sondern sind in Netze eingebunden

Ordnungsprinzipien	Teilnetzbezeichnungen
Raum-zeitliche Kontiguität, Meronymie (= Teil-Ganzes-Beziehung), logische Zusammenhänge	Sachnetze
(Ko-)Hyponyme	Begriffsnetze
Synonyme, Antonyme	Merkmalsnetze
Satzteile, Kollokationen	Syntagmatische Netze
Derivative, Komposita	Wortfamiliennetze
Homophone, Reime	Klangnetze
emotional belegte Assoziationen	affektive Netze

Neveling (2005, 28-32) Die Konstruktion von Wörternetzen, S. 28; (nach Kielhöfer 1994)




Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14 W. Griebhaber, Münster **5** 

 **2. Versuche durchführen & beschreiben**

Versuchsprotokoll zur Saugfähigkeit (L1 Türk.):

Die Windel


Legt man eine Windel auf eine Waage und kugckt wie viel gramm sie Wiegt und die Windel Wiegt 620g.	Messung 1
Nehmt die Windel und zwei Gläser Wasser und kippt sie auf die Windel. Jetzt ist es eine volle Windel.	Nässung
Legt die Windel wieder auf die Waage und kugckt wie viel gramm sie wiegt. Sie wiegt 700g. Eine Windel wiegt 620g. Wenn mann die Windel mit zwei Gläsern Wasser füllt wiegt sie 700g und es sind 80 g unterschied.	Messung 2

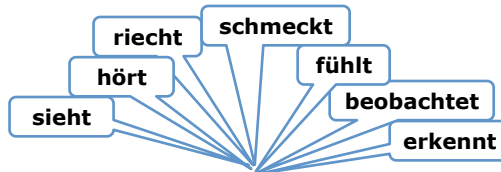
? 1. Wieviel Punkte von max. 5 würden Sie vergeben?

2. Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung kurz!

Beese & Roll (2013) Förderung literaler Routinen, S. 218 (Gesamtschule, 5. Kl.)

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14 W. Griebhaber, Münster **6** 

 **2. Versuche beschreiben: Satzmuster als Gerüste**



- Man , dass ...
- Außerdem / Weiterhin / Darüberhinaus man, dass ...
- Als ... man, dass ...
- Nachdem ... man, dass ...
- Wenn ... , dann ...

Beese & Roll (2013) Förderung literaler Routinen, S. 223


Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14

W. Griebhaber, Münster

7 

 **2. Versuche durchführen – beschreiben – auswerten**

Text 1 (Prätest)	Text 2 (Posttest)
Die Windel	<u>Frage</u> Wieso wiegt die mit Wasser gefüllte Windel mehr?
Legt man eine Windel auf eine Waage und kugckt wie viel gramm sie Wiegt und die Windel Wiegt 620g.	<u>Durchführung:</u> Als erstes nimmt man eine saubere Windel und legt sie auf eine Waage. Dann sieht man wie viel sie wiegt. Später füllt man die Andere Windel mit Wasser und man sieht, dass sie mehr wiegt.
Nehmt die Windel und zwei Gläser Wasser und kippt sie auf die Windel. Jetzt ist es eine volle Windel.	<u>Beobachtung:</u> Man sieht, dass die mit Wasser gefüllt Windel mehr wiegt, weil die Windel das Wasser in sich nimmt.
Legt die Windel wieder auf die Waage und kugckt wie viel gramm sie wiegt. Sie wiegt 700g. Eine Windel wiegt 620g. Wenn mann die Windel mit zwei Gläsern Wasser füllt wiegt sie 700g und es sind 80 g unterschied.	<u>Auswertung:</u> Zuerst wiegte sie 20g und nachher 700g, weil sie mit wasse gefüllt wurde.


-  **1. Wieviel Punkte von max. 5 würden Sie vergeben?**
- 2. Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung kurz!**

Beese & Roll (2013) Förderung literaler Routinen, S. 218

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14


W. Griebhaber, Münster


8 

 **2. Versuche beschreiben: allgemeine Lexik**

Lexem	LPZ relativ	LPZ absol.	Prä-Text	Post-Text
<i>sein</i>	2 ⁴	713.994	x	
<i>sehen</i>	2 ⁶	150.742		x
<i>nehmen</i>	2 ⁷	95.975	x	x
<i>legen</i>	2 ⁹	23.026	x	x
<i>füllen</i>	2 ¹¹	6.944		x
<i>gucken</i>	2 ¹²	3.367	x	
<i>kippen</i>	2 ¹²	2.070	x	
<i>wiegen</i>	2 ¹³	1.809	x	x
<i>Wasser</i>	2 ⁷	71.914	x	x
<i>Unterschied</i>	2 ⁹	17.116	x	
<i>Glas</i>	2 ¹⁰	9.824	x	
<i>Waage</i>	2 ¹²	3.222	x	x
<i>Windel</i>	2 ¹⁶	183	x	x


Wortschatz Leipzig (LPZ)

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14 W. Griebhaber, Münster 9 

 **2. Versuche beschreiben: spezifische Lexik**

	Lexem		rel.	abs.	
	saug-en		2 ¹⁴	525	Themenspezifische Lexeme zur Saugfähigkeit
auf	saug-en		2 ¹⁶	187	
	saugte	sog			Meist Komposita Meist sehr niederfrequent
	Saug-	<i>kraft</i>	2 ¹⁹	20	
	Saug-	<i>fähigkeit</i>	2 ²⁰	11	Kernlexeme: saug-en absorb-ieren
	Saug-	<i>kern</i>	2 ²²	1	
	Saug-	<i>vermögen</i>	2 ²²	1	Ausbau durch Wortbildung: Prä~ & Suffixe Komposition
Auf	saug-	<i>test</i>	-	-	
Auf	saug-	<i>geschwindigkeit</i>	-	-	
	absorbieren		2 ¹⁵	254	
	Absorber		2 ¹⁹	20	
Super	absorber		2 ¹⁹	19	
Super	absorber-	<i>kügelchen</i>	-	-	

Lexeme aus Windeltest in Ökotest 2014/01; Wortschatz Leipzig (LPZ)

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14 W. Griebhaber, Münster 10 

 **2. Versuche durchführen – beschreiben – auswerten**

nehmen:	<i>man nimmt eine Windel</i>	alltagssprachlich
	<i>die Windel nimmt in sich</i>	fachsprachlicher Versuch
kippen:	<i>kippt zwei Gläser ...</i>	alltagssprachlich
füllen:	<i>man füllt die andere Windel ...</i>	fachsprachlicher

Verbesserungen vom Prä-Text zum Post-Text:
 Klare **Strukturierung** der Handlungsprozesse mit sprachlichen Mitteln
 Beschreibende Darstellung (unpersönlich, meist Präsens)
 Schriftsprachlich (*sehen*) statt umgangssprachlich (*gucken*)

Schwächen in beiden Texten:
 Keine themenspezifischen **Lexeme**
 Fast nur Simplicia, kaum Komposita

 **2. Wortschatz** **WDR** **Lerner B**

Substantive	types/SGM	0,56	0,41
	Komp/types	0,4	0,43
	1-mal/SGM	0,44	0,1
	2-mal/SGM	0,65	
	types absolut	35	7

Verben	types/SGM	0,68	0,35
	Präf/types	0,43	
	1-mal/SGM	0,48	0,1
	2-mal/SGM	0,1	0,3
	types absolut	42	6

2. Wortschatz: Berichte über Fußballspiele

Lernertext:	Det. / Attribute	Substantive:	Verben:
	mit vollem	Einsatz	spielen
	die	Mannschaft	hatte ...
		Unentschieden	machten
	eine	Niederlage	einstecken

Zeitungstext:	Det. / Attribute	Substantive:	Verben:
	die	Umstellungen	haben funktioniert
	nach	Wiederanpfiff	
	dem	Siegtreffer	näher waren
	der	Ausgleich	

generell: Sehr viele Substantive (~70% nur einmal), Eigennamen
Fachspezifisch: Drehschuss, Führungstor, Wiederanpfiff, ...

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14

W. Griebhaber, Münster

13



2. Wortschatz in Handlungsmustern

Berichten Zusammenfassende Wiedergabe eines Geschehens
 Tempus: vorwiegend Präteritum
 Syntax: unpersönlich, oft Passiv & passivähnlich
 Lexik: Modalität des Wissens (*sicher, zu vermuten, ...*)

Erzählen (fiktiver) Vorstellungsräum, szenische Darstellung des Geschehens
 Tempus: In der Regel Präteritum, eingeschoben Präsens
 Erzählroutinen
 Relevanzpunkt: das für den Hörer Erzählenswerte

Beschreiben sprachliche Repräsentation der Oberfläche eines Sachverhalts
 Tempus: in der Regel Präsens
 Syntax: meist nebenordnend
 Lexik: Attribute, Fachlexik

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14

W. Griebhaber, Münster

14





3. Wortschatzbeurteilung: Vorgehen & Kriterien

Syntax: Inversionen mit Strichliste
 untergeordnete Nebensätze
 Insertionen & Partizipialattribute

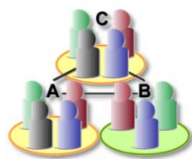
Substantive: Komposita mit Strichliste erfassen
 Lexikbereich einschätzen: Alltag – Schriftsprache

Verben: Haupttempus erfassen: Präsens – Prät. – Perfekt
 Präfixverben mit Strichliste erfassen
 Verbklammern mit Strichliste erfassen



3. Wortschatzvermittlung & Sozialformen

Voraussetzung: Arbeitsaufträge



Kleingruppenarbeit:
 unterschiedliche Sprachkenntnisse & Familiensprachen
 Sprachkompetente können fehlende Lexik beisteuern
 Arbeitsaufträge so, dass Schwächere nicht nur Hilfsarbeiten leisten

Produkt: schriftliche Fixierung (auch Hausaufgabe)

 **3. Übungen**

Treffendere Verben zur Auswahl:

<i>eilen</i>	<i>legen</i>	<i>fahren</i>
<i>besuchen</i>	<i>öffnen</i>	<i>verraten</i>
<i>streuen</i>	<i>erledigen</i>	<i>blühen</i>
<i>loben</i>	<i>stecken</i>	<i>beschädigen</i>
<i>verlassen</i>	<i>hängen</i>	

1 Über dem Pult hat es ein Bild. *hängt*

2 Ich tu das Buch auf die Kommode. *lege*

3 Im Garten hat es Rosen. *blühen* (wirklich?)

4 Petra machte mein Velo kaputt. *beschädigte* (?)

Diffus, ohne **thematische Schwerpunkte**
Keine **interne Strukturierung**, z.B.:
Bewegung: Art – Geschwindigkeit – Mittel – Richtung – ...
Differenzierungen:
lokal: *legen*: *ab~, an~, auf~, be~, hin~, unter-, ver~, weg~, ...*
weitere: *zer~, zu~*

12 Heute kommen Götti und Gotte zu uns. *besuchen* [zu]

13 Mein Vater geht mit dem Zug zur Arbeit. *fährt*

14 Sag bitte meiner Freundin nichts! *verrat*

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14 W. Griebhaber, Münster 17 

 **1. Lexik: 'Bewegungen' – gehen Synonyme**

Synonyme: *abdanken, abfahren, abgehen, ablaufen, abrollen, abspielen, abwickeln, aufbrechen, aufhören, aufmachen, aufmachen, ausdehnen, ausgehen, ausscheiden, befinden, begeben, besuchen, bummeln, entfernen, ereignen, erfolgen, erstrecken, flanieren, fortbewegen, fühlen, funken, funktionieren, gelingen, geschehen, klappen, kündigen, laufen, marschieren, passieren, schleichen, schlendern, schlurfen, schreiten, spazieren, stapfen, starten, stattfinden, stolzieren, trippeln, trödeln, verlaufen, vollziehen, vorangehen, wandeln, wandern, weggehen, zugehen*

ist Synonym von: *abmarschieren, abwandern, arbeiten, arbeiten, aufbrechen, aufhören, aufkündigen, aufmachen, ausführen, ausscheiden, bewegen, davoneilen, davonlaufen, fliegen, fortbewegen, fortziehen, fühlen, funken, funktionieren, gelingen, glücken, hinausziehen, hinwerfen, klappen, kündigen, latschen, laufen, laufen, schreiten, stapfen, stolzieren, tappen, tippeln, verlaufen, vollführen, wandeln, ziehen, zurücktreten*

wird referenziert von: Fortbewegungsart

Wortschatz Leipzig (LPZ)

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14 W. Griebhaber, Münster 18 

[...] [Klammerstrukturen]: Komplexe Klammerstrukturen

5 Insertion eines Nebensatzes in einen Satz:

Nr.	Segmente	
A	Muskeln, -...-, wirken wie Pumpen (Muskelpumpen).	5 - Matrixsatz
B	- die die Venen umschließen -	4 - Insertion (NS)

6 Integration eines (erweitertes) Partizipial Attributs

Nr.	Segmente	
A	Der erste gemessene Wert gibt den Druck an, ...	6 - Partizip
B	... mit dem das Herz das Blut durch die Arterien presst.	4 - Nebensatz

(Der [erste gemessene] Wert) gibt den Druck an, ...

Umwandlung in Relativsatz: =>

(Der Wert), [der zuerst gemessen wird], gibt ...

Beispiel: Fruth ua. (2010, 13 u. 14) Stark in Biologie · Physik · Chemie 2

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14

W. Griebhaber, Münster

19 

 **3. Wortschatzvermittlung**

Wörter & Bedeutungen kann man nicht erraten
& Sachverhalte muss man 'präsentieren'

Präsentieren: visuell – auditiv – filmisch ...
textuell: Ganztexte – Textanfänge ...

Handeln: vormachen (L) & beobachten (SuS)
selbst durchführen (SuS)

Sammeln: behandelte & gelernte Wörter
mit typischem Beispielsatz

Strukturieren: nach Themen, Verbindungen herstellen
Wortbildungsmuster

Schreiben in allen Fächern – Wortschatz ... S – 15.03.14

W. Griebhaber, Münster

20 

3. Eine Windel hat viel Durst

Du brauchst:

- 1 Windel
- 1 Esslöffel
- 1 Küchenwaage · Wasser
- Spülbecken

Das machst du:

Schnappe dir eine leere Windel aus dem Vorrat deiner kleinen Schwester oder deines jüngeren Bruders und lege sie auf die Küchenwaage. Schreibe dir auf, wie schwer sie ist. Denn jetzt muss sie alles geben!

Was machst du jetzt?

Falte die Windel auseinander und lege sie mit der Innenseite nach oben vor dich hin auf die Spüle. Gib nun einen Löffel Wasser nach dem anderen auf die Windel und zähle mit: Eins, zwei, drei, ...

Was passiert?

Die Windel wird größer. Und schwerer. Und es läuft kein Wasser heraus. Irgendwann ist sie so groß wie eine Riesenwurst und kann nicht mehr Wasser schlucken.

Was machst du dann?

Lege die „volle“ Windel vorsichtig auf die Küchenwaage und notiere dir ihr Gewicht. Sie kann über dreißig mal so viel Wasser aufnehmen wie sie selber wiegt!

Was steckt dahinter?

Windeln können unglaublich viel Flüssigkeit aufnehmen. Das liegt an einem besonderen Stoff in ihnen: Er sieht aus wie Salzkörnchen, ist aber ein Kunststoff, der „Superabsorber“ heißt. Dieser Superabsorber (das heißt so viel wie „Super-Schlucker“) nimmt Wasser auf und hält es fest – bis zu 500 Mal so viel, wie er selbst wiegt.

Wenn du noch eine Windel übrig hast, kannst du sie einmal innen in der Mitte aufschneiden und vorsichtig auseinanderreißen. Wenn du sie dann umdrehst und schüttelst fallen einige Watteflockchen heraus. Vor allem aber rieselt ein Pulver heraus, das aussieht wie Salzkörnchen. Das ist der sagenhafte „Superabsorber“.

(WDR 5, KiRaKa, 20.02.14, «Heckers Hexenküche» aus Goch)

Literatur

- Ahrenholz, Bernt (Hg.) (2010/2) Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache. Tübingen: Francke
- Antos, Gerd (1996) Textproduktion: Überlegungen zu einem fächerübergreifenden Schreib-Curriculum. In: Feilke, H. & Portmann, P. R. (Hgg.) Schreiben im Umbruch. Stuttgart u.a.: Klett, 186-197
- Apeltauer, Ernst (2008) Wortschatzentwicklung und Wortschatzarbeit. In: Ahrenholz, B. & Oomen-Welke, I. (Hgg.) Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 239-252
- Bachmann, Thomas & Becker-Mrotzek, Michael (2011) Schreibaufgaben situieren und profilieren. In: Berning, J. (Hg.) Textwissen und Schreibbewusstsein. Berlin: LIT, 201-219
- Becker-Mrotzek, Michael & Böttcher, Ingrid (2012/4) Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen. Unter Mitarbeit von Julia Dreher, Jörg Jost, Frank Schneider und Klaus Tetling. Berlin: Cornelsen
- Beese, Melanie & Roll, Heike (2013) Versuchsprotokolle schreiben - zur Förderung literaler Fertigkeiten bei mehrsprachigen SuS in der Sekundarstufe I. In: Decker-Ernst, Y. & Oomen-Welke, I. (Hgg.) (2013) Deutsch als Zweitsprache: Beiträge zur durchgängigen Sprachbildung. Stuttgart: Fillibach bei Klett, 213-229
- Benholz, Claudia & Kniffka, Gabriele & Winters-Ohle, Elmar (Hgg.) (2010) Fachliche und sprachliche Förderung von Schülern mit Migrationsgeschichte. Münster u.a.: Waxmann
- Ekinci-Kocks, Yüksel (2011) Funktionaler Wortschatz für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache. Wortschatzvermittlung in Elternhaus, Kindergarten und Schule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren
- Gibbons, Pauline (2006) Unterrichtsgespräche und das Erlernen neuer Register in der Zweitsprache. In: Mecheril, P. & Quehl, T. (Hgg.) (2006) Die Macht der Sprachen. Englische Perspektiven auf die mehrsprachige Schule. Münster u. New York: Waxmann, 269-290
- Griebhaber, Wilhelm (2011) Sprechen und Planen rund um zweitsprachliches Schreiben. In: Berning, J. (Hg.) Textwissen und Schreibbewusstsein. Berlin: LIT-Verlag, 231-262
- Griebhaber, Wilhelm (2013) Die Profilanalyse für Deutsch als Diagnoseinstrument zur Sprachförderung. In: URL: http://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/griesshaber_profilanalyse_deutsch.pdf
- Griebhaber, Wilhelm (2013) Erfahrungen in Russisch und Deutsch. Jugendliche AussiedlerInnen reden und schreiben zu Gewalt unter Jugendlichen. In: Symanzik, B. (Hg.) Gedenkschrift für Gerhard Birkfellner, gewidmet von Freunden, Kollegen und Schülern. Berlin: LIT, 207-227
- Hoffmann, Ludger (2013) Deutsche Grammatik. Grundlagen für Lehrerbildung, Schule, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Berlin: ESV Schmidt
- Oomen, Ingelore (1980) Grundwortschatz für Ausländerkinder. Eine Lernhilfe zur Unterrichtsvorbereitung. In: Praxis Deutsch Sonderheft 1980, 37-39
- Oomen-Welke, Ingelore (2010) Deutsch als Zweitsprache: Vom Grundwortschatz zum Fachwortschatz. Freiburg (mimeo)
- Ricart Brede, Julia (2012) "Wen man Luft reinpustet geht es schneller aus. Warum???" Ein empirisches Forschungsprojekt zu schriftlichen Produktionen von DaZ- und DaM-SchülerInnen im Fachunterricht Biologie. In: Ahrenholz, B. & Knapp, W. (Hgg.) Sprachstand erheben - Spracherwerb erforschen. Stuttgart: Fillibach bei Klett, 225-240
- Röhner, Charlotte & Hövelbrinks, Britta (Hgg.) (2013) Fachbezogene Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache. Theoretische Konzepte und empirische Befunde zum Erwerb bildungssprachlicher Kompetenzen. Weinheim u. Basel